

Q-101.803 - eMail via SLS und Homepage via ISP

Q-101.803 - eMail via SLS und Homepage via ISP

aus Tobit KB importiert - vom 12.08.2002 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Die eigene Webpräsenz soll so gegliedert sein, dass der eMail Verkehr der Domain via SLS mit Hauptdomänen und PostMan geregelt wird und die Website dennoch bei einem externen ISP gehostet wird.

Welche Vorgehensweise bietet sich an?

Antwort

Wenn Sie SLS mit Hauptdomänen einsetzen wollen, ist es notwendig, dass Sie die Nameserver SLS.TOBIT.NET und DNS1.TOBIT.NET über Ihren ISP anstatt seiner Nameserver registrieren lassen. Nur hierdurch kann eine weltweite Erreichbarkeit Ihres DvISE Systems über das Internet ermöglicht werden. Ohne die Eintragung der Nameserver von Tobit Software könnte Ihr Domain nie von einem anderen DNS-Server aufgelöst werden, da die IP nicht dynamisch aktualisiert wird. Dies geht nur mit den Nameservern von Tobit Software.

Da über die entsprechenden DNS-Server von Tobit Software auch zwei MX-Einträge für Ihre Domain registriert werden, können Sie somit auch Ihren eMail Verkehr über Ihr DvISE System abwickeln lassen und sind nicht mehr an einen ISP gebunden; Sie verfügen somit quasi über eine Standleitung.

Ist es jetzt gewünscht, dass die Website dennoch über einen ISP gehostet und nur der eMail Verkehr über SLS ermöglicht wird, bliebe Ihnen nur die Option, eine Website-Forwarding auf eine andere Domain durchzuführen, für die Ihr ISP die Website hostet.

Das würde dann so aussehen, dass Sie über zwei Domains verfügen, z.B. *meinefirma.de* und *meine-firma.de*

Die Domain *meinefirma.de* ist die offiziell bekannt gegebene URL, die bei uns via SLS registriert ist. Ein Besucher würde nun zunächst auf Ihre WebBox gelangen, wo er aber durch ein direktes Website-Forwarding auf die Domain *meine-firma.de* weitergeleitet wird, ohne dass er es merkt.